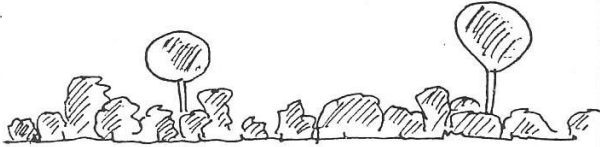




Tipps zur Heckenpflege

<p>eine gute Hecke ist strukturreich und weist Einzelbäume auf</p>	
<p>die Pflege der Hecke erfolgt abschnittsweise, nach dem "Zahnlückenprinzip". Pro Jahr wird 1/3 der Länge in Einzelabschnitten von ca. 20 m gepflegt.</p>	
<p>wertvolle Einzelbäume stehen lassen Eschen und Ahorne zurückschneiden</p>	 <p>Eiche Kirsche, Fruchtbäumen</p>
<p>langsam wachsende Sträucher schonen, nur kürzen</p>	<p>Weissdorn, Schwarzdorn, Kreuzdorn, Hundsrose, Liguster, Wolliger Schneeball, Pfaffenhütchen, Faulbaum</p>
<p>schnell wachsende Sträucher auf den Stock setzen</p>	<p>Hasel, Hartriegel, Holunder, Gemeiner Schneeball, Traubenkirsche, Feldahorn, Bergahorn, Weisserle, Schwarzerle</p>
<p>Efeu an Bäumen nicht entfernen!</p>	<p>Efeu ist kein Schmarotzer, d.h. der Baum wird nicht geschädigt, dafür bieten sich wertvolle Nischen für viele Tiere</p>
<p>Totholz stehen lassen!</p>	<p>totes Material bietet Lebensraum für nützliche Insekten und Vogelarten</p>
<p>Zu jeder Hecke gehört ein Krautsaum! Davon soll immer die Hälfte stehenbleiben.</p>	